

deffner & Johann

Produkte für RESTAURIERUNG | DENKMALPFLEGE | ART HANDLING – SEIT 1880.

SICHERHEITSDATENBLATT

info@deffner-johann.de | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

deffner & Johann

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Essigsäure 60 %

Artikelnummer: 2328 200

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:

Chemikalie für verschiedene Anwendungen
Lösungsmittel
Zwischenprodukt für organischen Synthesen

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Deffner & Johann GmbH

Adresse: Mühlackerstraße 13, D-97520 Rödthlein, Germany

Tel./Fax.: Tel. +49 9723 9350-0, Fax +49 9723 9350-25

Internet: www.deffner-johann.de

E-Mail: E-Mail info@deffner-johann.de

Importeur:

1.4. Notrufnummern

Tel. +49 9723 9350-0 (Mo. - Fr.: 8:00 - 15:00 Uhr)

Notrufnummern:

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hautätzend, Kategorie 1B

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Cat.: 1A

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Cat.: 1

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS05-2

Signalwort:

Folgeseite 2

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

Gefahr*Gefahrenhinweise:*

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

- P280 Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut: Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

*Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**Essigsäure***2. 3. Sonstige Gefahren***Nicht anwendbar.*

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3. 1. Stoffe****3. 2. Gemische***Chemische Charakterisierung:**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:*

Essigsäure (C; R10-35; H226-314); REACH-Nr. 01-2119475328-30-XXXX	60 %	CAS-Nr: 64-19-7 EINECS-Nr: 200-580-7 EC-Nr: 607-002-00-6
---	------	--

*Zusätzliche Angaben:***4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***Allgemeine Hinweise:*

*Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.*

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

*Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.
Arzt konsultieren.*

Nach Augenkontakt:

Folgeseite 3

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 3

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt zuziehen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Perforationsgefahr!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Brennen und Schmerzen der Augen, Haut sowie der Schleimhäute.

Verschlucken: starke Reizwirkung auf den Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre.

Effekte:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Bei Hautverätzungen auf systemische Wirkungen achten. Nach oraler Einnahme Aluminiumoxid-haltige Präparate einsetzen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Größere Feuer können mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum gelöscht werden.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Informationen:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Folgeseite 4

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 4

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht
einnehmen oder einatmen.*

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser,
Untergrund, Erdreich gelangen lassen.
Mit viel Wasser verdünnen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige
Behörden benachrichtigen.*

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur,
Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig
entsorgen.
Neutralisationsmittel anwenden.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung
zuführen.*

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

7. Handhabung und Lagerung**7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Nicht einnehmen oder einatmen.
Beim Verdünnen immer das Produkt dem Wasser begeben. Nie
das Wasser dem Produkt begeben.*

Hygienemaßnahmen:

*Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.*

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten*Lagerbedingungen:*

*Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten
Ort aufbewahren.
Produkt vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.*

Folgeseite 5

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen wird.

Geeignetes Behältermaterial: Polyethylen- oder Edelstahl.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Getrennt lagern von: Oxidationsmitteln.

Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Getrennt lagern von: Alkalien.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerklasse:

8 A; Brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:**7.3. Spezifische Endanwendung****Weitere Angaben:**

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**8.1. Zu überwachende Parameter****Zu überwachende Parameter (DE):**

Essigsäure (CAS 64-19-7), AGW: 25 mg/m³, 10 ml/m³ (Langzeitwert); 2(I); (DFG, Y)

Zu überwachende Parameter:

IOELV (EU): 25 mg/m³, 10 ml/m³ (Langzeitwert)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Essigsäure, CAS 64-19-7:

25 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurz-/Langfristige Exposition - Lokale Effekte)

25 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Kurz-/Langfristige Exposition - Lokale Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Essigsäure, CAS 64-19-7:

Süßwasser: 3,058 mg/l

Meerwasser: 0,3058 mg/l

Süßwassersediment: 11,36 mg/kg TW

Meerwassersediment: 1,136 mg/kg TW

Boden: 0,478 mg/kg TW

Periodische Freisetzung: 30,58 mg/l

Abwasserreinigungsanlage (STP): 85 mg/l

Zusätzliche Hinweise:**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen:**

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

*Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.**Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

*Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.*

Atemschutz:

*Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Empfohlen: Kombinationsfilter E-P2 (EN 141)*

Handschutz:

Schutzhandschuhe, Säurebeständig.

Handschuhmaterial:

*Die Angaben des Schuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz sind zu beachten.
Butylkautschuk (480 min, 0,7 mm)*

Augenschutz:

*Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).
Gesichtsschutz*

Körperschutz:

*Arbeitsschutzkleidung, säurebeständig.
Sicherheitsschuhe, chemikalienbeständig.*

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<i>Form:</i>	<i>flüssig</i>
<i>Farbe:</i>	<i>farblos</i>
<i>Geruch:</i>	<i>stechend</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>1</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>-24 to -30°C</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>101 - 112°C</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):*nicht verfügbar***Obere Explosionsgrenze:***17 Vol.-%***Untere Explosionsgrenze:***4 Vol.-%***Dampfdruck:***15 hPa (20°C)***Relative Dampfdichte:***Keine Daten verfügbar.***Dichte:***1.064 g/cm³ (20°C)***Löslichkeit in Wasser:***vollständig mischbar***Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:***keine Daten verfügbar***Selbstentzündungstemperatur:***Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.***Zersetzungstemperatur:***nicht bestimmt***Viskosität, dynamisch:***2.11 mPa.s***Explosive Eigenschaften:***Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.***Oxidierende Eigenschaften:***keine Daten verfügbar***Schüttdichte:***nicht bestimmt***9.2. Sonstige Angaben****Löslichkeit in Lösemittel:****Viskosität, kinematisch:****Brennzahl:****Lösemittelgehalt:****Festkörpergehalt:****Korngröße:****Sonstige Angaben:***Keine weiteren Informationen verfügbar.*

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Korrosiv gegenüber Metallen.*

Folgeside 8

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

*Reaktionen mit: Metallen unter Wasserstoffentwicklung.**Exotherme Reaktion (stark) mit Alkalien.**Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Thermische Zersetzung:**Keine weiteren Information verfügbar.**Keine Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Starke Oxidationsmittel, Alkalien (Basen, Laugen), Metalle***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Kohlenwasserstoffe.***10.7. Weitere Angaben**

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute Toxizität**LD50, oral:**3310 mg/kg (rat)**LD50, dermal:**nicht bestimmt**LC50, inhalativ:**> 16 mg/l (rat)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Reizwirkung: Ätzend für die Haut und Schleimhäute.**Am Auge:**Reizwirkung: Starke Ätzwirkung.**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Mutagenität:**Keine Daten vorhanden.**Reproduktionstoxizität:**Keine Information verfügbar.**Cancerogenität:**Keine Daten vorhanden.**Teratogenität:**Keine Information verfügbar.*

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):*Keine Daten vorhanden.***Zusätzliche toxikologische Hinweise:***Nach Einnahme ist neben Verätzungen auch eine resorptive Giftwirkung möglich. Die Inhalation von Essigsäuredämpfen in hoher Konzentration führt zu Laryngitis, Tracheitis und Bronchitis, im Extremfall zu einem obstruierenden Lungenödem.**Nach Hautkontakt entsteht meist braune Ätzschorfe.**Die gute Lipoidlöslichkeit fördert eine rasche Durchdringung der Haut mit Tiefenwirkung.**Die Daten beziehen sich auf die unverdünnte 100 %ige Substanz.*

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität:***LC50: 408 - 410 mg/l (48h, *Leuciscus idus* (Goldorfe))**LC50: > 300 mg/l (96h, *Oncorhynchus mykiss*; OECD 203)**LC50: 79 mg/l (96h, *Pimephales promelas*)***Daphnientoxizität:***EC50: 47 - 95 mg/l (24h, *Daphnia magna*)**EC50: > 300 mg/l (48h, *Daphnia magna*; OECD 202)***Bakterientoxizität:***keine Angaben***Algentoxizität:***EC50: > 300 mg/l (72h, *Skeletonema costatum*; ISO/DIS 10253)***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***Biologisch leicht abbaubar.***12.3. Bioakkumulationspotential***Keine Bioakkumulation.***12.4. Mobilität im Boden***Keine Daten vorhanden.***12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Nicht anwendbar.***12.6. Andere schädliche Wirkungen****Wassergefährdungsklasse:***WGK 1***Verhalten in Kläranlagen:****Weitere Hinweise zur Ökologie:***Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen.**In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.**Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.*

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

Die Daten beziehen sich auf die unverdünnte 100 %ige Substanz.

*AOX-Hinweis:***13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.**Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.**Abfallschlüsselnr.:**Ungereinigte Verpackung:**Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.**Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.**Abfallschlüsselnr.:*

14. Angaben zum Transport**14.1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA* 2790**14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung***ADR/RID:* ESSIGSÄURE, LÖSUNG*IMDG/IATA:* ACETIC ACID SOLUTION**14.3. Transport Gefahrenklassen***ADR-Klasse:* 8*Gefahrzettel:* 8*Klassifizierungscode:* C3*Tunnelbeschränkungscode:* E*IMDG-Klasse:* 8*Gefahrzettel:* 8*EmS-Nr.:* F-A, S-B*IATA-Klasse:* 8*Gefahrzettel:* 8**14.4. Verpackungsgruppe***ADR/RID:* II*IMDG:* II*IATA:* II**14.5. Umweltgefahren***Nicht als Umweltgefährdend eingestuft.***14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender***Achtung: Ätzende Stoffe*

Folgeside 11

2328 200 Essigsäure 60 %

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 07.07.2015

Version: 105

Druckdatum: 25.05.2021

14. 7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code**
nicht anwendbar

14. 8. **Sonstige Angaben**

15. Rechtsvorschriften

15. 1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Störfallverordnung:

Nicht genannt.

*Hinweise zu
Beschäftigungsbeschränkung:*

*Beschäftigungsbeschränkungen nach dem
Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.*

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

*5.2.5.: Organische Stoffe
Klasse II: 80 %*

15. 2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

*Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung
durchgeführt.*

15. 3. **Sonstige Vorschriften**

16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer
Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im
Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur
kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben,
verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und
Qualitätsbeschreibungen.*